

Germany-Erlangen: Public road transport services

OJ S 174/2020 08/09/2020

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

Postal address: Äußere Brucker Straße 33

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91052

Country: Germany

Contact person: Abt. Einkauf, Herr Christian Hörrlein

E-mail: christian.hoerrlein@estw.de

Telephone: +49 91318234389

Fax: +49 91318234477

Internet address(es):Main address: <https://www.estw.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av123237-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av123237-eu>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av123237-eu>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe von Busverkehrsleistungen als Subunternehmer der ESTW auf der „Klinik-Linie“ in Erlangen

II.1.2. Main CPV code

60112000 Public road transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit der Ausschreibung wird ein Subunternehmer für die Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH (ESTW) gesucht, der die Busverkehrsleistungen mit eigenen Fahrzeugen auf der neuen Kleinbuslinie – der sog. „Klinik-Linie“ – erbringt. Die Klinik-Linie verläuft im Erlanger Stadtgebiet und verbindet die nördliche Altstadt an die Standorte der Universitätsklinik und den Großparkplatz.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

60112000 Public road transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein Subunternehmer für die ESTW gesucht, der die Busverkehrsleistungen mit eigenen Fahrzeugen auf der neuen Kleinbuslinie - der sog. „Klinik-Linie“ – in einem Probebetrieb erbringt. In der Stadt Erlangen ist geplant, die Klinik-Linie frühestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 am 13.12.2020 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch bis zum 31.3.2021 einzuführen, um die Anbindung der nördlichen Altstadt an die Standorte der Universitätsklinik und den Großparkplatz zu verbessern.

Von der neuen Klinik-Linie sollen insbesondere Mitarbeiter und Besucher der Kliniken profitieren, da auf dieser Achse bislang keine direkte Busverbindung besteht. Daneben soll der Einzelhandel in der Erlanger Altstadt vom Großparkplatz aus besser und bequemer erreicht und die Innenstadt vom motorisierten Individualverkehr entlastet werden. Der Fahrplan der Klinik-Linie sieht einen 10-Minuten-Takt vor und ist auf den Fahrplan der S-Bahnen abgestimmt.

Nähere Informationen sind den Auftragsunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 30 %

Price - Weighting: 70 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/12/2020 End: 30/06/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Subunternehmervertrag beginnt frühestens am 13.12.2020 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch am 31.3.2021, und sieht eine Grundlaufzeit bis zum 30.6.2022 vor sowie eine einseitige zweimalige Verlängerungsoption der ESTW bis zum 13.12.2022 sowie bis zum 30.6.2023.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie), sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den Fall der Nichteintragung: Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein;
- Darstellung des Unternehmens des Bieters (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen) sowie Angaben zum Busbestand (aktuelle Flottenstruktur, Alter und Ausstattungsmerkmale) sowie zur Personalstärke einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung der Auftraggeberin anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird. Als Nachweis dienen folgende Unterlagen:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus Verkehrsleistungen im ÖPNV, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2019, 2018, 2017). Sofern ein Unternehmen noch nicht so lange auf dem Markt tätig ist, legt es für die fehlenden Jahre eine Unternehmensplanung vor.
- Eigenerklärung des Bieters, dass ausreichend verfügbare Finanzmittel vorhanden sind, um die gegebenenfalls mit diesem Auftrag verbundenen Anschaffungen für Fahrzeuge, Anlagen und Ausrüstungen fristgerecht zu tätigen und die geforderten Sicherheiten zu leisten sowie den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten sowie dass die Finanzmittel auftragsbezogen zur Verfügung stehen und nicht vorrangig durch andere Rechte belastet sind und dass er sich nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet. Der Bieter erklärt ferner, dass er dies im Falle einer eventuell in der Wertungsphase erfolgenden Anforderung durch die Auftraggeberin über die Einreichung entsprechender Unterlagen gemäß § 45 Abs. 4 und Abs. 5 VgV analog unverzüglich nachweisen kann.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Subunternehmerleistungen im Straßengebundenen ÖPNV erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Busunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb der Buslinien vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet. Als Nachweis dienen folgende Unterlagen:

— Angabe von mindestens einer mit der Ausschreibung vergleichbaren, gegenwärtigen oder innerhalb der letzten 5 Jahre (Kalenderjahre 2015, 2016, 2017, 2018, 2019) vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten Busverkehrsleistung im Linienverkehr.

Die Darstellung der Referenzen hat folgende Angaben zu enthalten:

1. Ort der Leistung und Name und Adresse des Auftraggebers – letzteres falls zutreffend,
2. Nennung der zuständigen Genehmigungsbehörde,
3. jährliches Auftragsvolumen nach Fahrplankilometern mit der Referenzleistung,
4. Zeitraum der abgeschlossenen Referenzverkehrsleistung. Bei der Angabe des/der Auftraggeber/s sollen die Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Telefon- oder Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse) angegeben werden,
5. Darstellung, ob die Referenz-Verkehrsleistung (Linienverkehr gem. § 42 PBefG) als Genehmigungsinhaber oder Betriebsführer oder als Subunternehmer für einen Genehmigungsinhaber erbracht wurde.

Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a, 43 – 49 PBefG werden nicht berücksichtigt.

6. Angabe, ob Regional- oder Stadtverkehr.

— Der Bieter erbringt den Nachweis seiner fachlichen Eignung jeweils in nicht beglaubigter Kopie zudem Wahlweise:

1. durch Vorlage einer Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) über die fachliche Eignung gem. §§ 3, 4, 6, 7 PBZugV (§ 3 „Fachliche Eignung“, § 4 „Fachkundeprüfung“, § 6 „Gleichwertige Abschlussprüfungen“, § 7 „Anerkennung leitender Tätigkeit“) in nicht beglaubigter Kopie. Die IHK stellt die Bescheinigung nach dem Muster des Anhangs III der VO 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung aus (Art. 21 VO 1071/2009); ausländische Bieter legen eine entsprechende Bescheinigung in deutscher Übersetzung vor. Der Nachweis der fachlichen Eignung muss vom Bieter selbst oder einer zur Führung der Geschäfte bestellten Person erbracht werden oder
2. durch Vorlage einer gültigen Genehmigungsurkunde für den Linienverkehr mit Kraftomnibussen gemäß § 42 PBefG in nicht beglaubigter Kopie; oder
3. durch Vorlage einer gültigen Genehmigungsurkunde für den Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen in nicht beglaubigter Kopie.

Für den Fall einer Eignungsleihe kann der Nachweis durch ein anderes Unternehmen erbracht werden, wenn dies die Leistung erbringt, für die der Nachweis benötigt wird (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 SektVO).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/10/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/11/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/10/2020 Local time: 12:10

Place:

Äußere Brucker Str. 33, 91052 Erlangen

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Klinik-Linie ist Bestandteil eines neuen 2-stufigen Verkehrskonzepts, wonach die Klinik-Linie („Stufe I“) nach einem Probebetrieb als sog. E-Bus City-Linie („Stufe II“) weiter ausgebaut wird. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass mit dieser Ausschreibung lediglich ein Subunternehmer für die Klinik-Linie („Stufe I“) für einen Probebetrieb gesucht wird. Der Betrieb der sog. E-Bus City-Linie („Stufe II“) ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

2. Hinsichtlich der Vertragslaufzeit wird klarstellend darauf hingewiesen, dass diese zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung nicht auf den Tag genau angegeben werden kann. Der Vertrag soll nach Erteilung des Zuschlags zum nächstmöglichen Zeitpunkt beginnen, d. h. frühestens am 13.12.2020, spätestens jedoch am 31.3.2021. Da der konkrete Vertragsbeginn u.a. von den jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten des zukünftigen Subunternehmers abhängt, kann ein konkreter Beginn nicht präzise angegeben werden. Der Vertrag hat nach Vertragsbeginn eine Grundlaufzeit bis zum 30.6.2022 und sieht eine einseitige zweimalige Verlängerungsoption der ESTW bis zum 13.12.2022 sowie bis zum 30.6.2023 vor.

3. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nichtregistrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine automatische Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nichtregistrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten.

4. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch in textform über die unter I.3. angegebene Vergabepattform einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen;
5. Die Bieter erhalten für die Teilnahme am Vergabeverfahren sowie für die Erstellung und Abgabe ihrer Angebote keine Kostenerstattung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Etwaige Rügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen.

Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/09/2020